

WATCHLIST menschen in bewegung



Sebastiaan de Jonge, 24, wurde von identum, der Agentur für Markencharisma, nach Wien geholt. Der Web-Entwickler und Typo3-Experte aus den Niederlanden bringt Know-how für das Redesign von philips.com/dictation von Philips Speech Processing mit.



Wolfgang Struber, 36, Geschäftsführer von Radio Arabella, wurde als Vorstandsvorsitzender des Vereins Privatsenderpraxis wiedergewählt. Der Verein ist eine Aus- und Weiterbildungsinitiative für private Radio- und Fernsehmacher.



Karl Schiretz, 42, verstärkt als Partner das Team der Side Projekt Immobiliengruppe. Dort ist er für die gewerbliche Immobilienentwicklung und Grundstücksverwertung zuständig. Der gebürtige Steirer war mehr als 25 Jahre bei der OMV tätig.



Andre Laux, 47, verstärkt ab 1. April den Vorstand der börsennotierten Kapsch TrafficCom AG. Der gebürtige Deutsche leitet auch weiterhin die schwedische Kapsch-Tochter Kapsch TrafficCom AB und die Holding-Gesellschaft in Südafrika.



Gottfried Brunbauer, 49, Vorstand Rosenbauer International, freut sich über den von A.T.Kearney verliehenen Preis Best Innovator 2009 in der Kategorie Innovationsorganisation und -kultur. Der Konzern stellt Feuerwehr-Produkte für über 100 Länder her.

von Alexandra Rotter, alexandra.rotter@wirtschaftsblatt.at

IM GESPRÄCH

Spielender Aufstieg ins Nokia-Headquarter

Auf Mobile Computing spezialisiert, hat es **Andreas Jakl** in den vergangenen acht Jahren an der Fachhochschule in Hagenberg in Oberösterreich vom Studenten bis zum Assistenz-Professor gebracht. Nun folgt er dem Ruf vom Handy-Weltmarktführer Nokia im fernen Finnland.

Der 27-jährige St. Pöltner setzt seine Karriere nun vom Nokia-Headquarter in Helsinki aus fort. Jakl wird als Senior Consultant mit Nokia-Partnern in verschiedenen Ländern zusammenarbeiten. Schwerpunkt seiner Tätigkeit ist die technische Beratung für die Softwareentwicklung für Handys.

Als Student und Forscher hatte sich Jakl von der Programmierung von Handy-Games bis zur Entwicklung von Handyapps für das Google-Betriebssystem Android sowie Nokias Betriebssysteme Symbian, Maemo und MeeGo spezialisiert. (jake)



Tanzer®

AKTIENFORUM Austrian Equity Day und die Antworten auf die Finanzierungskrise



Analysierten die Zukunft der Börsenfinanzierung (v.li.): WirtschaftsBlatt-Chefredakteur **Wolfgang Unterhuber**, Börse-Vorstand **Heinrich Schaller**, Voestalpine-Vorstand **Robert Ottel**, ÖVFA-Präsident und Erste-Chefanalyst **Friedrich Mostböck**, **Florian Khol**, Partner bei Binder Grösswang, und IV-Chefökonom **Christian Helmenstein**

Geld in der Krise – woher nehmen?

Wien. Unter dem salbungsvollen Blick Kaiser Franz Josephs, im Festsaal des Hauses der Industrie, lud das Aktienforum diese Woche zum Austrian Equity Day. Im Mittelpunkt der Nabelschau: „Unternehmensfinanzierung nach der Krise.“ Das Thema wurde von den Veranstaltern, u.a. vertreten durch den die Begrüßung aussprechenden Präsidenten **Hellmut Longin**, gewählt, weil die „Auswirkungen der globalen Finanz- und Wirtschaftskrise vor allem im Bereich der Unternehmensfinanzierung spürbar sind“.

Die Frage nach einem Ausweg aus der Krise wurde im Rahmen von drei hochkarätig besetzten Panels von Diskussionsleiter **Wolfgang Unterhuber**, Chefredakteur des WirtschaftsBlatt, gestellt. Die Antworten waren teils kontroversiell, teils polemisch – was dem Unterhaltungswert der Veranstaltung – neben dem informationstechnischen Mehrwert – nicht schadete.

Geschont wurden die Teilnehmer nicht – weder die aktiven noch die passiven –, wurde vom Veranstalter während der drei Panels doch nur eine Pause gewährt – das immerhin zwischen den beiden verwandten Blocks „Börsenfinanzierung“ und „Alter-



Politik meets Finanz: Wiener ÖVP-Chefin **Christine Marek** im Talk mit Aktienforum-Geschäftsführer **Markus Fichtinger**



In der Nachbesprechung: OeNB-Experte **Michael Würz** (li.) und VÖIG-Generalsekretär **Dietmar Rupar**

native Finanzierung“. Ob in diesem Lichte einmal dreißig Minuten Pause ausreichen, um die Thesen von Börse-Vorstand **Heinrich Schaller**, ÖVFA-Präsident und Erste-Chefanalyst **Friedrich Mostböck** beziehungsweise die Key-Note Speech vom neuen starken Mann der Erste Bank Österreich, **Thomas Uhrer**, ordentlich durchzudiskutieren, bleibt insofern dahingestellt, als das dritte Panel ebenso interessant war, ging es doch um die Frage nach der Sinnhaftigkeit globaler Auf-

sicht. Einer solchen erteilte der derzeit an der Johannes Kepler Universität in Linz lehrende Schweizer Professor **Teodoro Cocca** eine Absage – die auf geteiltes Echo stieß. FMA-Vorstand **Kurt Pribil** und OeNB-Experte für Bankenaufsicht, **Michael Würz**, waren weniger erbaut, **Markus Fichtinger**, Geschäftsführer des Aktienforums, konnte der Kritik einiges abgewinnen – während des informellen Ausklangs standen dann letzten Endes doch noch genug Zeit und Muße zum ausgiebigen Diskutieren des eben Gehörten zur Verfügung.

HANS WEITMAYR
hans.weitmayr@wirtschaftsblatt.at

FEIER Brau Union-Chef Liebl lädt zum Bieranstich

Ein Bock im Linzer Josef



„Richtig schöner Durst.“ (v.li.): **Franz Gasselsberger**, **Günther Seeleitner** und **Ulrike Rabmer-Koller**

Lin. „Durst wird durch Bier erst richtig schön“, sagte Brau Union Österreich-Chef **Markus Liebl** und lud mit Zipfer-Braumeister **Günther Seeleitner** zum Anstich des Zipfer Josefbock ins „Josef“ in Linz. „Hopfenbetont, hell – ganz auf Zipfer-Linie“, fanden auch die Gäste – darunter Siemens OÖ-Chef **Wolfgang Laub**, Oberbank-Chef **Franz Gasselsberger** und WKOÖ-Vizepräsident **Ulrike Rabmer-Koller** – und durften das Fass anschlagen. Weiters dabei: Brau Union-CFO **Hubert Tretter** und Verkaufschef **Andreas Hunger**. (kl)

GET-TOGETHER Kick-off für die steirischen Wochen in Wien

Steirischer Vorgeschmack

Wien. „Steirisch anbandeln“: Unter diesem Titel stand das Kick-off-Event im Wiener Rathauskeller, mit dem ein Vorgeschmack auf die „Steirischen Wochen“ in Wiener Gastronomiebetrieben und auf das Steiermarkdorf am Rathausplatz (15. bis 18. April) mit 700 Gastgebern gegeben wurde. „Mittlerweile hat der Steiermark Frühling die Herzen der Wiener erobert“, freute sich Projektleiter **Alfred Herz-Digruber**. Weiters mit dabei: Vienna City Marathon-Organisator **Wolfgang Konrad** sowie die beiden Gastronomen **Harald Leupold** und **Kurt Perko**. (chp)



Stoßen auf die Steiermark an: **Alfred Herz-Digruber** (li.) und **Wolfgang Konrad** mit Weinkönigin **Katharina**